Presseinformation

8. M rz 2002

Internationale Schiller-Gespräche wandern nach Perchtoldsdorf

Wettbewerb auf der Suche nach den Helden unserer Zeit

Thema der heurigen Internationalen Schiller-Gespräche, die am 18. und 19. März erstmals nicht im Theater der Landeshauptstadt St.Pölten, sondern in Perchtoldsdorf stattfinden, ist „Der Held ist aus der Zeit gekrochen ... auf der Suche nach den Helden unserer Zeit“. Darüber diskutiert nicht nur eine internationale Gruppe von Germanisten, Journalisten und Medienexperten, sondern auch Schüler befassen sich damit: In einem Wettbewerb sollten niederösterreichische Schüler dieses Thema verarbeiten. Die Vorstellung einzelner Schülerprojekte erfolgt im Rahmen der Schiller-Gespräche. Literarischen Charakter erhält die Veranstaltung auch durch eine Lesung von Schauspielern des „theater impuls“, dazu kommt ein „Musikimpuls“ mit inszeniertem Geschehen zum Thema. Eine Publikumsdiskussion wird von Paul Sieberer moderiert. Die Eröffnung erfolgt durch Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop.

Die Schiller-Gespräche wurden vor Jahren durch den Intendanten des Theaters der Landeshauptstadt St.Pölten, Peter Wolfsdorff, initiiert. Als neuer Direktor des Instituts „neue Impulse durch Kunst und Pädagogik“ betreut Wolsdorff, der seine St.Pöltner Intendanz im Juni beendet, sein Projekt auch weiterhin, allerdings nicht mehr in St.Pölten, sondern in Perchtoldsdorf.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at